



Online-Petition: change.org/fracking-verbot.de

Fracking gesetzlich verbieten – Ausfrackt is!

Am 1. April 2015 hat die Bundesregierung ein Fracking-Ermöglichungsgesetz beschlossen. Damit wäre Fracking in weiten Teilen Deutschlands möglich.

Doch das Gesetz muss noch durch den Bundestag und viele Abgeordnete haben bereits ihren Widerstand angekündigt.

Mit dieser Petition fordern wir ein generelles und ausnahmsloses Fracking-Verbot in Deutschland! Sie richtet sich jetzt an den Deutschen Bundestag.

Mein Name ist Sonja Schuhmacher. Ich wohne in Bayern und arbeite als freie Übersetzerin. Auch unsere Region, das Weidener Becken, ein Gebiet von 2400 Quadratkilometern, ist von der klimaschädlichen Fracking Technologie bedroht. Als Mutter von drei Kindern meine ich: Das Beste, was wir der nächsten Generation hinterlassen können, ist sauberes Wasser, gesunde Böden und ein erträgliches Klima. Daher engagiere ich mich bei "Abgefrackt - Bündnis Weidener Becken gegen Fracking". www.abgefrackt.de s. auch www.gegen-gasbohren.de

Mein Ziel sind mindestens 200.000 Unterschriften gegen Fracking.

*** Die Petition nimmt derzeit außerdem

am [Petitionscheck https://www.abgeordnetenwatch.de/petitionen](https://www.abgeordnetenwatch.de/petitionen) teil, d.h. sie wird derzeit allen Bundestagsabgeordneten zur Stellungnahme vorgelegt! Den aktuellen Stand sowie alle Stellungnahmen können Sie [hier https://www.abgeordnetenwatch.de/petitionen/fracking-gesetzlich-verbietenverfolgen](https://www.abgeordnetenwatch.de/petitionen/fracking-gesetzlich-verbietenverfolgen). ***

Wortlaut der ursprünglichen vom bayerischen Landtag abgelehnten Petition:

Abgefrackt - Bündnis Weidener Becken gegen Fracking

Mit meiner Unterschrift fordere ich den Bayerischen Landtag auf zu veranlassen, dass der Freistaat Bayern im Bundesrat die Gesetzesinitiative Schleswig-Holsteins zur Änderung des Bergrechts unterstützt.

Ziel muss dabei ein sofortiges ausnahmsloses Verbot sämtlicher Formen von Fracking bei der Erforschung, Aufsuchung und Gewinnung fossiler Energieträger sein. Dies ist unabhängig davon, ob die Rissbildung mit oder ohne den Einsatz giftiger Chemikalien, hydraulisch oder andersartig erzeugt wird.

Einem von der Bundesregierung bereits geplanten „Fracking-Ermöglichungsgesetz“ möge das Land Bayern im Bundesrat die Zustimmung verweigern, denn der Textentwurf käme eher einer Erlaubnis von Fracking gleich als einem Verbot.

Deshalb fordere ich/fordern wir mit Nachdruck eine Änderung des Bergrechts, Verbot von Fracking und Aussetzen aller Erkundungs- und Aufsuchungslizenzen.

Statt auf klimaschädliche, grundwassergefährdende Technik zu setzen, wünschen wir uns in Bayern eine massive Förderung Erneuerbarer Energien, auch der Windenergie, in Bürgerhand. Wir bitten die bayerischen Landtagsabgeordneten und die bayerische Staatsregierung, alles zu tun, damit eine dezentrale Bürgerenergiewende mit regionaler Wertschöpfung gelingt.

Das in den Bundestag eingebrachte Fracking-Gesetz verstößt gegen die internationale Aarhus-Konvention und damit gegen EU-Recht. Deshalb reichen wir Beschwerde bei der EU-Kommission ein und werden die erforderlichen weiteren rechtlichen Schritte einleiten. Das kostet viel Geld.

Spenden an den Rechtshilfefonds:

Jeder Betrag ist willkommen – ob 5 Euro, 10 Euro, 100 Euro...

Spendenkonto

Brigitte Artmann Aarhus Konvention

IBAN: DE48780500000222354185

BIC: BYLAD^eEM1HOF

Weitere Informationen unter: www.aarhus-konvention-initiative.de

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich das Abgefrackt Bündnis Weidener Becken gegen Fracking in seinem Bemühen, ein gesetzlich geregeltes generelles Frackingverbot zu erreichen.

Name	Vorname	Straße, PLZ , Ort	Unterschrift

V.i.S.d.P: Sonja Schuhmacher, Fichtestraße 69, 92637 Weiden